

Eine Initiative für einen klimabewussten Schulweg: „Cool in die Schul“ im Lieser- und Maltatal



„Den Schulbus als Beitrag zum Klimaschutz und als erste Lernerfahrung für die aktive Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bewusst machen“, diese Ziele hat sich Bacher Reisen zusammen mit Kärnten Bus, dem KEM-Manager, den Schulen und den Bürgermeister sowie Klimabeauftragten der Region Lieser- und Maltatal gesetzt. Es geht um das „bewusste & aktive“ Fahren mit dem Schulbus und ganz speziell auch darum, die parallel zum Schulbus durchgeführten individuellen „Eltern-Taxi“-Fahrten zu vermindern.

Kinder und Jugendliche sollen in Richtung „Nimm den Schulbus und leiste damit deinen persönlichen Klimabeitrag“ sensibilisiert werden. Eine umfangreiche Image-Kampagne ist geplant. Die Gemeinden arbeiten intensiv daran, diverse Gefahrenbereiche auf den Schulwegen und Haltestellen zu entschärfen. Zusammen mit dem beauftragten Linienbetreiber Kärnten Bus / Bacher Reisen ist man bemüht, die Rundkurse und Fahrzeiten der Schulbusse zu optimieren.

Mit heurigem Schulbeginn können die Schüler im Schulbus ein neu entwickeltes „Cool in die Schul- APP“ nutzen, mit dem sie bei jeder Fahrt digitale Fahrpunkte sammeln und am Schultage zum „Bus-Champion“ gekürt werden können. Für die Busvielfahrer warten tolle Preise. Ziel ist es, die Kinder / Jugendlichen so zu motivieren, den Bus als trendiges und lohnenswertes Verkehrsmittel wahrzunehmen. Künftig ist *der cool, der* mit dem Schulbus zum Unterricht kommt.



„Taferl-Klassler“ fahren 1. Klasse...

Damit das Einsteigen in den Schulbus vom ersten Schultag an ohne Angst gut funktioniert, werden für die Schulanfänger besondere Leistungen geboten: So sind die ersten Sitzreihen den „kleinen Fahrgästen“ vorbehalten. Zudem werden mit Schulbeginn im September 14 Tage lang „Bus-Guides“ im Schulbus mitfahren und den Schulbus-Anfängern mit Rat und Hilfe zur Seite stehen.

Das Projekt Cool in die Schul wurde initiiert von:

Nähere Informationen bei der Projektleitung: Marlene Bacher / Bacher Reisen Tel. 0664/4300030

Textergänzungen:

**Cool in die Schul passt perfekt zur Klima-Aktion „Friday for Future“
Demonstrieren allein ist zu wenig – das TUN zählt!**



Die Jugend als Träger der Aktion für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren viel bewirkt. Es wurden zahlreiche Klimaprojekte initiiert, es wurde / wird demonstriert und auf die Situation der Klimabedrohung aufmerksam gemacht.

Doch viele klimaaktive Schüler vergessen bei dieser Vision das Tagesgeschehen, mit dem man bereits die ersten CO² Einsparungen tätigen kann: Nämlich den Schulweg mit dem Schulbus oder zu Fuß zu bewältigen. Die Realität zeigt da nämlich ein ganz anderes Bild:

Ohne Nachzudenken werden Kinder jeden Tag im Privat-PKW in die Schule gebracht und so ganz unreflektiert wird das bequeme Service „Mama-Taxi“ in Anspruch genommen. Busfahren ist für viele Schüler nur noch eine Not-Situation bei z.B. bei Schneechaos, vereisten Straßen, Krankheit der Eltern etc. Diese Tatsache spiegelt sich auch darin wieder, dass täglich die Parkplätze in Schulinähe heillos überfüllt sind und auch viele Gefahrenbereiche für Kinder dadurch entstehen, dass die Autos oft auch am Gehweg und in den Bushaltestellen parken, um das Schulkind rasch „hinauszuschmeißen“.



Eine ganze Region setzt sich für ein „Aktives Schulbusfahren“ ein:
Bürgermeister und Schuldirektoren plädieren dafür, dass die Schüler wieder vermehrt den Schulbus nutzen. Für ein besseres Klima und ein sicheres (nicht zugeparktes) Schulgelände.



Erste Reihe im Bild von links:

Sieglinde Seebacher - Direktorin Schulzentrum Rennweg
Bgm. Josef Jury – Stadtgemeinde Gmünd
Irene Oberbacher – Direktorin Volksschule Trebesing
Marlene Bacher – Projektleiterin / Bacher Reisen
Martin Bacher – Linienbetreiber / Bacher Reisen
Hermann Florian – KEM Manager Lieser- und Maltatal
Michael Persterer – Direktor MMS Gmünd
Gerald Fellner – Direktor VS Gmünd, Malta und Krens
Josef Hans Mößler – Obmann Land- und Forstwirtschaft und Umwelt Gemeinde Gmünd
Bgm. Gottfried Kogler – Gemeinde Krens

2.Reihe im Bild von links:

Arnold Prax – Bürgermeister Trebesing
Manfred Striedinger – Leiter Mobilitätsbüro Gmünd / Bacher Reisen
Bernd Hinteregger – Obmann Ausschuss Umwelt, Klima, Energie Rennweg
Bgm. Franz Aschbacher – Gemeinde Rennweg
Bgm. Klaus Rüscher – Gemeinde Malta